

sub hypotheca expressa auf dem Guthe stehen bleiben, und die Uebergabe des Guths kann sobald erfolgen, als es der Ersteher wünscht. Das Nähere besagt der über das Frenguth gefertigte Nutzungs-Anschlag, welcher allhier, gegen Erstattung der Copialien, zu erlangen ist; auch wird auf dem Guthe selbst jedem, der es in Augenschein nehmen will, hinlängliche Auskunft ertheilt werden. Zu jedermanns Wissenschaft sind die diesfalls erlassenen Patente nebst Anschlag an den Rathhäusern zu Dresden, Budissin und Camenz und in loco judicii affigiret worden. Sign. Justiz-Amt Radeberg, den 23. July 1806.

Churfürstl. Sächs. bestallter Justiz-Amtmann daselbst, Ernst Ludwig Langbein.  
Nachdem das Ritterguth Ober- und Nieder-Beyersdorf, nebst dazu gehörigen Bauergüthern, Kommenden Acht und Zwanzigsten August d. J. auf 8 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden soll, jedoch Verpachter sich die Wahl unter denen Licitanten vorbehält; Als wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und können sich die Pachtlustigen gedachten Tages auf dem Herrnhofe zu Beyersdorf, vor der gnädigst verordneten Commission dem Amte Stolpen, melden, ihre Gebote thun, und weiterer Verfügung gewarten; auch ist eine ohngefähre Uebersicht derer Einkünfte gedachter Güther, nebst denen Pachtbedingungen, bey gedachtem Amte, sowohl bey dem Vormunde, Herrn Degnern auf Schönbach, und dem Gerichtsdirektor, Herrn General- Accis-Inspector Klengel in Budissin, einzusehen. Sign. Amt Stolpen, den 15. July 1806.

Churfürstl. Sächs. bestallter Justiz-Amtmann allda, Benjamin August Scheibner.  
Bey hiesigen Gerichten soll Johann Gottlieb Jungnickels zu Oberlichtenau, Lausitzer Seits, seinen Schuldnern abgetretenes Haus sammt Gärten, den Fünf und Zwanzigsten August d. J. zum erstenmal aufgeboten werden, daher alle diejenigen, welche solches zu erkaufen Belieben tragen, sich gedachten Tages auf dem Schlosse allhier, an geordneter Gerichtsstelle früh 9 Uhr einzufinden, auf solches zu licitiren, und sodann der weitem Aufgebote mit dem höchsten Licito sich zu versehen haben. Schloß Oberlichtenau, den 21. Jul. 1806.

Hochadlich Derzensche Gerichte allda, und  
Carl Justus Hartwig, Ger. Dir.

In Lauske bey Reschwitz ist ein neues von Stein gebautes Haus, mit Ziegeln gedeckt, zu verkaufen; dazu gehören 10 Schfl. Feld und Wiese. Liebhaber melden sich auf dem herrschaftlichen Hofe daselbst.

Demnach die Marxischen Erben allhier ihr auf hiesiger Heringsgasse sub No. 91. gelegenes, aus 5 Stuben, 6 Kammern und 2 Gewölben, bestehendes Wohnhaus, aus freier Hand zu verkaufen gesonnen, und mich Endesbenannten zu dem Verkauf desselben beauftragt haben; Als wird hiermit der 11. August zum ersten Licitationstermin anberaumt, und zugleich öffentlich bekannt gemacht, daß sich Kauflustige besagten Tages von 10 bis 12 Uhr in Endesbenannten Wohnung im Augustinischen Hause auf dem Taschenberge, 1 Treppe hoch, einfinden, ihre Gebote eröffnen, und des Abschlusses oder fernerer Weisung gewärtig seyn können. Budissin, am 2. August 1806.

Heinrich Adolf Schumberg, Advokat.

Ein feuerfestes, mit vielen Geläß und Gerechtigkeiten versehenes, unter dem Schlosse allhier gelegenes, Wohnhaus nebst Garten, steht um einen billigen Preis zu verkaufen, und hat man sich deshalb zu wenden, an den

Advokat Heinrich Adolf Schumberg.

Da ich bey meinem Abgange von Budissin nach Görlitz alle meine bisher hier geführten rechtlichen Angelegenheiten, nebst dazu gehörigen Akten und sonstigen Erfordernissen, dem Herrn Oberamtsadvokat Heinrich Adolf Schumberg zu Budissin zur fernern Fortsetzung übergeben habe, so ersuche ich alle diejenigen, deren rechtliche Angelegenheiten ich bis jetzt geführt habe, sich dieserhalb an genannten Herrn Advokat Schumberg gefälligst zu verwenden. Budissin, am 2. August 1806.

Adv. Johann Traugott Rämisch.

In der Heringsgasse ist das Haus No. 105. bestehend in 2 Stuben mit Stubenkammern, Keller und andern Behältnissen, zu verkaufen; das Nähere ist bey dem Besitzer desselben zu erfahren.

Wer einen guten Flügel oder Pianoforte gegen monatlichen Zinns zu vermietthen gesonnen, beliebe es in der Wochenblattsexpedition zu melden.

(Hierzu eine Beilage.)